

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 21. Oktober 2021

(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit September 2021)

Fachdienst Bau und Umwelt

Unter Federführung des Sachgebietes Hochbau fand am 27. September die Bauanlaufberatung zur Sanierung des Sanitärbereiches in der Turnhalle der Grundschule Schwarza statt. Aufgrund der langen Lieferzeiten einiger Sanitärkomponenten ist der Baubeginn für den 22. November 2021 und die Fertigstellung zum Ende der Winterferien 2022 geplant. Für diese Maßnahme erhält die Stadt Fördermittel vom Land und vom Landkreis nach der Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus. Am Schillerhaus wurde eine Bauteilöffnung am Südgiebel durchgeführt, um die Auswirkungen des Schädlingsbefalls am Holz beurteilen und beheben zu können.

Im Sachgebiet Bauförderung wurden im vergangenen Monat die Zuwendungsanträge Denkmalschutz für die Fassadensanierung Marienturm und die Sanierung des RSC Denkmals erarbeitet und eingereicht.

Im Bundesprogramm coronagerechte, stationäre raumluftechnische Anlagen wurden Zuwendungsanträge für die Grundschule Anton Sommer und die Grundschule Remda eingereicht. Die Förderbescheide für die beiden Grundschulen liegen der Stadt inzwischen vor. Die Errichtung der Raumluftechnik in der Anton Sommer Schule wird im Rahmen der Gesamtsanierung ausgeführt. Für die Grundschule Remda wird aktuell der Planungsvertrag vorbereitet, so dass die Entwurfs- und Ausführungsplanung und daran anschließend die Ausschreibung erfolgen kann. Der Zeitpunkt der Ausführung der Arbeiten wird noch mit der Schule und Schulverwaltung abgestimmt.

Durch das Sachgebiet Straßen und Brücken konnte zusammen mit der Verkehrsbehörde am 08.10.2021 die Erschließungsanlage für das neue Wohngebiet Unter den Galeriebergen südlich der Catharinauer Straße abgenommen werden. Erste Anträge von Bauwerbern sind bereits bei der Stadtverwaltung eingegangen.

In der Käthe-Kollwitz-Straße zwischen der B85/88 und der Gustav-Freytag-Straße konnte die Deckschichtsanierung zusammen mit dem TLBV ohne Verzögerungen und Kostenerhöhungen erfolgreich abgeschlossen werden.

Unter Beteiligung des Sachgebietes Stadtgrün fanden zum Thema redundante Ablaufleitung Industriekläranlage Schwarza mehrere Abstimmungen mit der Introtec, unserem Berater sowie mit der LEG und der Oberen Wasserbehörde beim TLUBN statt.

Im Stadtwald erfolgte die Koordinierung des Holzeinschlages und der Verkauf des Borkenkäferholz, sowie Zaunneubau zum Schutz der Naturverjüngung. Die Bestellung der Ersatz- und Neupflanzung für den Herbst wurde ausgelöst. Ebenfalls wurde die Bestellung für die Herbstpflanzung ausgelöst.

In Vorbereitung der Neuausweisung der Wanderwege in Teichel fand eine Abstimmung zur Wegemarkierung statt. Die Herstellung der Beschilderung wurde beauftragt. Das Projekt wird durch LEADER gefördert.

Beim Röhrenweg wurde die Hangsicherung und der Wegebau fertig gestellt. Die Abnahme erfolgt am 22.10.2021. Der Neubau des ländlichen Weges „Ehrensteiner Weg“ in der Gemarkung Sundremda wurde am 04.10.2021 begonnen.

Im Rahmen der Baumaßnahme 2.BA – Gänsebach wurde das neue Bachbett hergestellt und das Geländer installiert.

Sachgebiet Stadtplanung

Im Sachgebiet Stadtplanung wurde der Aufstellungsbeschluss für das Wohngebiet in Mörla erstellt und der Entwurf der schalltechnischen Untersuchung für die Betriebserweiterung der Fa. Aeropharm geprüft. Zur Rendezvous Haltestelle in Schwarza erfolgte eine weitere Abstimmung mit der Planfeststellungsbehörde, dem TLBV Erfurt sowie der Fa. KomBus Verkehr GmbH. Zum Rahmenplan Große Wiese fanden mehrere Abstimmungen zu Strukturvarianten verwaltungsintern statt.

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/92 "An der Schule" in Teichel wurde bearbeitet und die Beschlüsse vorbereitet. In einer Anlaufberatung wurden die Schritte des gemeinsamen Radverkehrskonzepts im Städtedreieck festgelegt.

Neben der Abstimmung des Arbeitsplanes für das GIS (Geografisches Informationssystem) 2022 mussten historische Unterlagen archiviert werden.

Vom Sachgebiet Liegenschaften wurden Grundstücksverkäufe gemäß Beschlusslage vorbereitet und die Betriebskosten für das "Vergnügen am Saalestrand" abgerechnet. Vorbereitet wurde zudem die Rückübertragung des Objektes "Richtersche Villa" und der Grunderwerb für den bundesstraßenbegleitenden Radweg Teichel - Teichroda. Ein weiterer Schwerpunkt war die Haushaltsplanung 2022.

Durch das Sachgebiet Sanierung wurde abschließend der Rahmenplan "Altstadt Rudolstadt" überarbeitet und der Beschluss zur Aufhebung und teilweisen Neufestsetzung des Sanierungsgebietes erstellt.

Fachdienst Kultur, Tourismus, Sport, Jugend

Rudolstädter Familientag anlässlich des Weltkindertages am 20. September 2021

Am 21. September 1954 empfahl die 9. UN-Vollversammlung ihren Mitgliedsstaaten die Einrichtung eines weltweiten Kindertages. Damit sollte der Einsatz für die Rechte der Kinder sowie die Freundschaft unter den Kindern und Jugendlichen gefördert werden.

Für Thüringen beschloss der Landtag im Jahr 2019, dass ab sofort der Weltkindertag am 20. September in Thüringen ein gesetzlicher Feiertag ist.

Die Stadt Rudolstadt widmet seitdem diesen Feiertag den Familien und bot dafür auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm.

Auf 3 Sportstätten konnten Familien kegeln, bosseln oder Tennis spielen.

In den Jugendhäusern der AWO und der Diakonie sowie in der Stadtbibliothek fanden gut besuchte Familienfeste statt. In den Saalgärten wurde ein Kinderfilm, im Theater ein Kinderstück gezeigt.

Alle Veranstaltungen waren für die Familien kostenfrei und wurden mit einem gemeinsamen Flyer und der Veranstaltungs-App beworben.

Fachbereich 2

Die Unterlagen zur Bundestagswahl am 26. September 2021 konnte ohne Beanstandungen durch den Kreiswahlleiter übergeben werden. Ich möchte mit bei allen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken. Die Abrechnung der Wahlkosten und der zusätzlichen Corona bedingten Kosten gegen über dem Freistaat wurde eingereicht.

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden im Monat September 2021 insgesamt 76 Wohngeldfälle bearbeitet und 64 Wohngeldbescheide erlassen. Es wurden 5 Wohnberechtigungsscheine erstellt.

Im Bereich der Kindergärten finden derzeit gemeinsam mit dem Energiemanager Besichtigungen in den Einrichtungen zur energetischen Optimierung statt. Bei einem Treffen mit allen Trägern und Einrichtungsleiterinnen sowie der Wahl zum Stadtteilernsprecher wurde intensiv über die aktuellen Probleme sowie Lösungsansätze beraten.

Im kommenden Jahr wird nach Absprache mit der Schlossverwaltung und dem Museum als weiterer Trauort das Schallhaus angeboten.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat September 527 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten 633 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 342 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Im September wurde die 2. Rate für den Schullastenausgleich an uns ausgezahlt.

Die Lieferung und Ausgabe des Schulobstes hat erfolgreich in der ersten Schulwoche begonnen. Ferner konnte schon in der Grundschule Remda die Brandschutzerziehung für das laufende Schuljahr durchgeführt werden. Die nächsten Termine finden in der Grundschule West im Dezember statt.

Die Submission und Vergabe für weitere iPads an den Schulen aus dem Programm Corona-Sondervermögen wurden abgeschlossen. Wir rechnen mit einer zügigen Auslieferung.

Die Submission und Vergabe der Ausstattung mit digitalen Tafeln wurden abgeschlossen. Die Lieferung ist für die 4. Kalenderwoche 2022 anvisiert.

In der Regelschule „Friedrich Schiller“ wurde die sehr sehenswerte Ausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte.“ eröffnet. Schüler-Guide's wurden extra für diese Ausstellung um Anne Frank ausgebildet und ihre Aufgabe war es auch, die Besucher durch die Ausstellung zu führen.

Mit Blick auf die Sanierung der Anton-Sommer-Schule wurden entsprechende Vorbereitungen getroffen, die Abstimmungen mit Essensanbietern, KomBus etc. laufen. Der 1. Beigeordnete nahm in der Grundschule Sommer und der Regelschule Schiller an den Schulkonferenzen teil und informierte über die Sanierungs- und Umzugspläne.

2.3 Fachdienst Personal und Innere Verwaltung

Zum 01. September 2021 begannen in der Stadtverwaltung sechs Auszubildende das neue Ausbildungsjahr. Ausgebildet werden sie in den verschiedenen Fachrichtungen

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste,
Beamtenanwärter im gehobenen Dienst,

zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit und zum Verwaltungsfachangestellten/in.

Durch die Mitarbeiter der Personalverwaltung wurden weitere Stellenausschreibungen vorbereitet und zur Veröffentlichung auf dem Bewerberportal angelegt. Aktuell ist die Ausschreibungsfrist für die Stellen Mitarbeiter/in Schillerhaus, Mitarbeiter Schulverwaltung und Mitarbeiter Bauhof/Spielplätze beendet. Die eingegangenen Bewerbungen werden derzeit geprüft, um dann anschließend die anstehenden Vorstellungsgespräche vorzubereiten.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landvolkbildung erlebten eine Führung durch die Historische Bibliothek. Es erfolgte die Begutachtung und Vorbereitung der Ablieferung der Akten aus dem Lagerraum im Bauamt. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit wurden Fotos von Archivalien angefertigt, die zur Erstellung kleiner Informationstexte für die sozialen Medien genutzt werden sollen, von denen der erste bereits platziert wurde.

Presse-Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaft

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat wieder ausführlich über das Geschehen in der Stadt berichtet. Allein in den Sozialen Medien hat die Stadt mit ihren Beiträgen über 20.000 Menschen erreicht. Die beliebtesten Themen im September waren dort in der Reihenfolge absteigend: Die Sanierungsarbeiten der Käthe-Kollwitz-Straße, das Engagement der Pestalozzi-Schule zum World-Cleanup-Day, das Resümee zum Vergnügen am Saalestrand, die neue Tartan-Bahn der Schillerschule und die Eröffnung der Bethanien-Residenz.

Im Hintergrund arbeitete die Presse-Öffentlichkeit weiter an der Kampagne zur Azubigewinnung und begleitete medial den Messeauftritt zur InKontakt-Messe. Auf der Webseite wurde zudem eine ausführliche Sonderseite eingerichtet, auf der man sich zum Ausbildungsangebot der Stadtverwaltung informieren kann.

Am 03. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, wurde durch den Stadtring Rudolstadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ein Herbstmarkt in der Innenstadt veranstaltet. Dies war eine gute Gelegenheit, Gäste aus unserer Partnerstadt Bayreuth in das Programm einzubeziehen und somit die Städtepartnerschaft zwischen Rudolstadt und Bayreuth noch mehr zu festigen und weiter in das Bewusstsein zu rücken. Neben einer Delegation von Mitgliedern aus dem Bayreuther Stadtrat und dem Oberbürgermeister aus Bayreuth, waren auch Vertreter des Seniorenbeirats der Städtepartnerschaft angereist. Zudem bereicherten Oldtimer aus Bayreuth das Programm zum Herbstmarkt. Genauso der Bayreuther Karnevalsverein „Mohrenwäscher“, welcher das Bühnenprogramm mitgestaltete. Zum Rahmenprogramm der geladenen Gäste gehörten Erlebnisführung mit dem Hofpagen durch die Festräume der Heidecksburg, ein Empfang des Rudolstädter Bürgermeisters im Restaurant „Das Günthers“ und ein Rundgang über den Herbstmarkt.